

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

150 (1.6.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. Drittes Blatt.

Samstag den 1. Juni

1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. zu Band III D.B. 52 Seite 103/4. Nr. 1. Firma und Sitz: Karlsruher Bureau für techn. Patentartikel. Inb. Emil Stoll, Karlsruhe. Eingekaufmann: Emil Stoll, Kaufmann, Karlsruhe. (Handel mit Bureauartikeln, An- und Verkauf von Patenten und techn. Patentartikeln.)

Zu Band II:

1. D.B. 828 Seite 665/6 zur Firma S. Blum, Karlsruhe. Nr. 2. Otto Blum, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt.
2. D.B. 258 Seite 523/4 zur Firma J. A. Leiner, Leopold Ziegler Nachfolger, Karlsruhe. Nr. 2. Die Gesellschaft hat sich mit dem 1. April 1901 aufgelöst; die Firma ist erloschen.
Karlsruhe, 30. Mai 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtregister ist zu Band I eingetragen:

Seite 457. Schreiber, Johannes, Wirt, Karlsruhe, und Christine geb. Paller. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Mai 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.

Seite 458. Mayer, Franz, Kaufmann, Karlsruhe, und Frieda geb. Baumann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Mai 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.

Seite 459. Börner, Theodor, Lünchermeister, Karlsruhe-Mühlburg, und Hermine Sophie geb. Pfeifer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Mai 1901 wurde die Erungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Seite 460. Lavo, Friedrich, Blechermmeister, Karlsruhe, und Balbine geb. Linz. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Oktober 1897 wurde die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 30 Mark beschränkt und durch Vertrag vom 18. Mai 1901 bedungen, daß es bei dem Ehevertrag vom 9. Oktober 1897 und dem erwähnten Güterstand verbleibt.

Seite 461. Herbig, Karl August, Weißgerber, Karlsruhe, und Ernestine geb. Schubert. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Mai 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.

Seite 462. Leiner, Albert, Vergolder, Karlsruhe, und Friederike geb. Eßig. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. März 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.

Seite 463. Cramer, Albert, Färbereibesitzer, Karlsruhe-Mühlburg, und Wilhelmine geb. Härter. Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Mai 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 30. Mai 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Zionskirche,

4 Beierthheimer Allee 4.

Sonntag den 2. Juni, Vormittags 9 Uhr,

Predigt von Bischof W. Horn aus Cleveland O. Amerika.

Jedermann ist herzlich willkommen.

Badischer Frauenverein.

2.1. Infolge mehrfacher Anfragen und Beschwerden über zuträglichere Veranstaltung einer Sammlung zugunsten einer in Danzig zu errichtenden deutschen Lungenheilstätte, durch Zufindung von gedruckten Aufforderungen an eine unkontrollierbare Zahl von Personen und darauffolgende persönliche Belästigung, veranlassen uns zu der Erklärung, daß ein derartiges Vorgehen der Sammler, von uns in keiner Weise autorisiert wurde.

Karlsruhe, den 31. Mai 1901.

Der Vorstand.

Aufforderung.

2.1. Wer an dem Nachlaß der Frau Adolf Berger Wwe. eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche unter Beglaubigung der Ansprüche bis spätestens 15. Juni ds. J. bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1901.

J. Seumer,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Akademiestraße 13 ist der 2. Stock im Vorderhaus, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 4.1. Kaiserstraße 104, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Zugehör, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Eckladen.

* Klauereckstraße 18, Seitenbau, dritter Stock, ist wegen Wegzugs auf sofort oder 1. Juli eine fr. Wohnung von 2 größeren Zimmern, schöner großer Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör zu vermieten.

* Kurdenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzuleben von 10-5 Uhr. Zu erfragen parterre.

* 3.1. Markgrafenstraße 26 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Soffienstraße 27 ist im 2. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 5 schönen Zimmern, darunter 1 Salon mit Erker, mit rechl. Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Einzuleben von 11-1 und 4-6 Uhr. Näheres im 4. Stock links.

* Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, sowie einem Kellerraum, Speisekammer und Holzstall der sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Waldstraße 22 ist eine helle Vorderhauswohnung von 3 großen Zimmern, großer Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

4 Zimmerwohnung.

* Soffienstraße 142 ist der 2. Stock mit Balkon, Bad und sämtlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

Gegenüber dem Amtsgericht,

4.1. Akademiestraße 5,

ist die geräumige Wohnung (II. Stock), bestehend in 7 Zimmern mit anstoßender großer Glas-Veranda, Küche, Keller, Speisekammer und Speicher-Räume, sowie großem Garten mit massivem Gartenhaus, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-4 Uhr. Näheres Bergstraße 6, parterre.

Wohnungen,

Bäden, Werkstätten, Lagerräume u. werden nachgewiesen durch den

Karlsruher Wohnungsnachweis,

Artikel 15, Ecke Adlerstraße.

Wohnung und Werkstätte.

Auf 1. September ist in der Körnerstraße, nächst der Kaiser-Allee, eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, nebst großer Werkstätte zu vermieten. Das Haus hat Einfahrt und großen Hof. Die Werkstätte ist unterteilt. Näheres Hirschstraße 35 im 2. Stock, Vorderhaus.

Laden zu vermieten.

* 2.1. In der westlichen Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

Zu mieten gesucht:

per 1. Juli 2 Wohnungen à 3 Zimmer im Centrum; per 1. Juli oder August: eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern im Centrum, event. Werkstätte mit Kontor oder Atelier mit Zimmer; per 1. Oktober: 4 u. 5 Zimmerwohnungen im Centrum, sowie 5 und 6 Zimmerwohnungen in freier Lage; per 1. Oktober: 1 Laden mit Wohnung von 3-4 Zimmern, für Lebensmittelgeschäft geeignet. Angebote erbeten.

Karlsruher Wohnungsnachweis,
Artikel 15, Ecke Adlerstraße.

Kaiserstraße,

zwischen Marktplatz und Karlstraße, wird ein mittelgroßer Laden, womöglich mit 2 Schaufenstern, per Oktober zu mieten gesucht. Schattenseite bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3790 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes, großes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15, 3. Stock.

* 2.1. Hirschstraße 10 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Steinstraße 9 ist im 3. Stock rechts ein möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

* Kurvenstraße 27, 3 Treppen hoch, ist ein Zimmer mit 1-2 Betten, mit freier Aussicht, in der Nähe des Marktplatzes, zu vermieten.

* Zinkel 13, 3. Stock, ist sogleich an einen ordentlichen Arbeiter ein kleines, gut möbliertes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 61, drei Treppen hoch, nahe am Marktplatz, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren oder Fräulein, mit oder ohne Pension, sowie ein möbliertes Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 14, 4. Stock rechts.

* Ein geräumiges, topgeputztes Mansardenzimmer, unmöbliert oder möbliert (4. Stock), mit Kochfenster versehen, ist an eine anständige Person zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 62, eine Treppe hoch.

* Ein freundliches Zimmer ist mit Pension an ein Fräulein oder an ein junges Mädchen, welches eine Schule oder Lehre besucht, in guter Familie sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein fein möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit guter Pension preiswert zu vermieten: Bähringerstraße 92 im 3. Stock.

* 2.1. Unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer an eine anständige Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 4 im 3. Stock links.

* 2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer ist auf sofort oder 15. Juni zu vermieten: Blumenstraße 5, parterre.

* Ein fein möbliertes Zimmer ist im ruhigen Hause an einen Herrn sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Karlstraße 21 im 3. Stock links, vis-à-vis dem Postgebäude.

* Amalienstraße 25 ist im 5. Stock ein Zimmer mit einem oder zwei Betten an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist, wenn gewünscht mit voller Pension, sofort an ein anst. Fräulein zu vermieten: Waldstraße 93 im 3. Stock.

* Friedrichsplatz 9, im 2. Stock rechts, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer per sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 10, 4. Stock, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

Leopoldstraße 18 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer mit Kost ist an einen soliden Arbeiter auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Marienstraße 11 im Laden.

* Durlacherstraße 15 ist im Seitenbau ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße 73 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 11, Hinterhaus, 3. Stock.

* Herrenstraße 16 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

* Hebelstraße 17 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten. Näheres Douglasstraße 4 im 4. Stock.

* 2.1. Amalienstraße 9, parterre, ist ein großes, zweifensstriges Zimmer, nach der Straße gehend, unmöbliert zu vermieten.

Hirschstraße 30 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 58, in Mitte der Stadt, ist ein gut möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer sehr billig auf sofort zu vermieten. Näheres 4 Treppen hoch.

5 Lammstraße 5

ist ein gut möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Unmöbliertes, großes, helles Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 6, 1 Treppe hoch rechts.

Zimmer!!

3.1. Wer Zimmer benötigt, wende sich vertrauensvoll an unser Nachweiskontor. Stets große Auswahl in allen Preislagen.

Karlsruher Wohnungsnachweis, Zinkel 15, Ecke Adlerstraße.

Pension-Anerbieten. * Waldstraße 62, 3. Stock (nächt der Sofienstraße), sind zwei nette, ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit Pension an einen oder an zwei Herren zu vermieten.

Zimmer mit Pension. * Erbringerstraße 28 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Schlafstelle zu vermieten. * Eine schöne Schlafstelle mit Kost ist an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe hoch.

Schlafstelle. * Für einen anständigen Arbeiter ist eine gute Schlafstelle frei. Zu erfragen Kronenstraße 3, Hinterhaus, 1. Stock.

Schlafstelle zu vermieten. * Ein solider Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Durlacherstraße 6 im 3. Stock.

Lagerplatz von ca. 800 qm sofort oder später zu vermieten ev. auch zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 35, Laden.

Dienst-Anträge. * Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie und guter Behandlung sogleich oder später gesucht: Kaiser-Meer 65 im Laden.

* 2.1. Ein gut empfohlenes, zuverlässiges, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit pünktlich verrichtet, wird bei hohem Lohn und guter Behandlung sofort gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 18, 3. Stock.

Maler und Anstreichergehilfen können eintreten. * 2.1. Ed. Isenmann, Bruchsal.

Kleidermacherin. * Einige wohlgezogene junge Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen haben und sich weiter ausbilden wollen, werden gegen entsprechende Vergütung gesucht: Schützenstraße 53 im 3. Stock.

Köchin-Gesuch. * 1* Gesucht auf sofort eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit zu übernehmen hat: Kriegerstr. 23.

Gesucht.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet sofort für Hausarbeit in einem Privat-Hause gute Stelle. Zu melden Schützenstraße 28 im 3. Stock.

Hotel- und Restaurations-Köchinnen

finden gute Jahres- und Saisonstellen durch Urban Schmitt, Hauptcentralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

W. Dienstmädchen, zwei tüchtige, finden sofort Stellen (Salair 25 Mt. per Monat), wochen nicht erforderlich durch J. Wolfarth, Adlerstraße 18.

W. Büffetfräulein, tüchtiges, sofort gesucht in feines Hotel-Restaurant. (Salair 40 Mt. per Monat) durch J. Wolfarth's Büro, Adlerstraße 18.

J.D. Suche sofort: einfache u. bessere Kellnerinnen, Küchenchefs und Köche, junge Kellner (Babnhof), Zimmermädchen, Kasper, Köchinnen, Weißbäckinnen. Bureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

Eine Aushilfskellnerin für Sonntags gesucht: Kaiser Barbarossa, Ecke Luffen- und Marienstraße.

Ein tüchtiges Spülmädchen sofort gesucht: Herrenstraße 4.

Lehrmädchen-Gesuch. * Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, werden sogleich oder später angenommen: Kaiserstraße 138 im Bügelgeschäft.

Hausbursche. Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche kann sogleich eintreten: Amalienstraße 37 im Möbelladen.

J. Jüngere Hausburschen, junger Kellner, Restaurationsköchinnen, Saisonzimmermädchen und tüchtige Kellnerinnen finden sofort Stellung: Bureau Jäpper, Durlacherstraße 58 im 2. Stock.

Gesucht sofort eine alleinstehende Frau oder ein Mädchen für den ganzen Tag, bei guter Bezahlung. Volkstüche, Schöffelstraße 37, Hildbahaus.

Lauffrau gesucht: Akademiestraße 25 im 1. Stock.

Lauffrau-Gesuch. Gegen gute Bezahlung wird per sofort eine brave, reinliche Frau gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 77 im 2. Stock.

Eine Waschfrau wird gesucht: Gartenstraße 7.

Stelle gesucht als Kassier. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch. * Ein älteres Mädchen, in der Haushaltung erfahren, sucht tagsüber Beschäftigung. Zu erfragen Bähringerstraße 59 im Hinterhaus, parterre.

N. Brunner, Wiener Damenschneider, Bähringerstr. 49, Karlsruhe, Bähringerstr. 49, empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen-Garderoben, Costümen, Capes, Mänteln, Jacken, Blousen und engl. Schneiderkleidern nach Wiener Schnitt. Für tadellose Ausführung wird garantiert.

Zwei hochrentable Anwesen (nebeneinanderstehend), im Centrum der Stadt, mit einem Flächeninhalt von ca. 1300 qm, geeignet zur Erstellung großer Lagerräume, Markt etc., wegzugshalber unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Vermittler verbeten. Gefl. Offerten unter Nr. 3794 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

3.1. Hausverkauf.

In vorzüglicher, speculativer Lage ist ein sehr gut rentirendes, schönes Haus wegzugshalber bei geringer Anzahlung u. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 3793 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling von 12000 Mark wird ganz oder theilweise gegen Nachlaß verkauft. Gest. Offerten unter Nr. 3789 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Concert-Pianino

aus berühmter süddeutscher Hofpianosortefabrik, 145 cm hoch, in ital. Nussbaum, Renaissance-Styl, neueste Construction, dreifach, Replikations-Mechanik, der Metallstimmstock aus einem Stück gegossen, unverwundliche Bauart, großartig im Ton, ist sofort zu verkaufen. 3.1.

Der Preis ist äußerst N. 780 statt N. 1150 und wird eine Garantie von 10 Jahren geleistet.

Fritz Müller,

Kaiserstr. 221, nächst der Douglasstr.
Seltene Gelegenheit!

Matjes-Häringe, Malta-Kartoffeln

empfiehlt

H. Baumann,
Kreuzstraße.

Salatöl,

hell und reinschmeckend
per Liter von 80 Pfg. an empfiehlt

F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5.

Im Total-Ausverkauf

offerire

einen großen Posten

**Schweizer Stickereien,
Madeira-Stickereien**

mit **20%** Rabatt.

Hch. Cramer Nachf.,

Kaiserstraße 189.

Radfahrer-Anzüge,



Sweaters,
Hemden,
Mützen,
Gürtel,
Schuhe,
Gamaschen.

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.
Telefon 1150. 4.8.

Zur Wohlfahrtsziehung,

die bis nächsten Mittwoch dauert, empfehle noch die letzten Loose à Nr. 3,30. Beziele sich Jedermann mit dem Ankauf. 100 000 Mark sind noch zu gewinnen bei

Carl Götz,

Lederhandlung und Baugeschäft,
Febelstraße 11/15, Karlsruhe.

L. Allgeier's

Möbeltransport und Lagerhaus besorgt Umzüge nach allen Theilen der Welt, sowie Stadtumzüge unter voller Garantie. Nechste Bedienung, exakteste Ausführung.

Bureau Bahnhofstrasse 52.
Telephon Nr. 169.

Annahmestelle Zirkel 25 a, Eingang Ritterstraße, vis-à-vis vom Karlsruher Tagblatt. Telephon Nr. 1510.

Tel. 1821. Für die Tel. 1831.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt,

Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

Schweizerische
Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft

in Winterthur,
Allgem. Spiegelglas-Verstärkungs-Gesellschaft in Berlin,

Mannheimer Versicherungsgesellschaft

(Transportversicherung)

und den

Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen

Wasserleitungsschäden in Frankfurt,
vermittelt Versicherungsabschlüsse und erteilt kostenfreie Auskunft

Ludw. Ziegler,

General-Agent,
Bekandstraße 14.

Unteragenten und stille Mitarbeiter gesucht.

Zum Abschlusse

von

Feuer-Versicherungen

für

die „**Colonia**“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,

Bezirksagentur,

Kaiserstraße 166.

Telephon Nr. 52.

Geldsorten vom 30. Mai 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.28	16.24
„ in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.70	9.65
do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.44	20.40
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hoehh. Silber	83.20	81.20
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 24. Mai. Karl Eugen, Vater Wilh. Karl Würzburger, Wagenwärter.
- 25. „ Wilhelm Julius, Vater Karl Schwarzenböcker, Einlasser.
- 25. „ Paula Luise Helene, Vater Josef Melamet, Versicherungs-Oberinspektor.
- 25. „ Ana, Vater Wilhelm Böhringer, Damenschneider.
- 27. „ Billy Karl, Vater Joh. Sutter, Schlosser.
- 27. „ Werner Siegfried, Vater Ernst Josef Haas, techn. Assistent.
- 29. „ Karl, Vater Andreas Theodor Gort, Bahnarbeiter.
- 30. „ Marie Luise, Vater Karl Billing, Bergmeister.

Todesfälle:

- 29. Mai. Adolf End, Schlosser, ledig, alt 21 Jahre.
- 30. „ Pauline Kreh, alt 66 Jahre, Wittwe des Schlossers Johann Kreh.
- 30. „ Karoline Benz, alt 27 Jahre, Ehefrau des Schlossers Albert Benz.
- 30. „ Erna, alt 7 Monate 14 Tage; Vater Ernst Claus, Kaufmann.
- 30. „ Alphonse, alt 10 Monate 22 Tage, Vater Valentin Wels, Schmied.

Interessante Musik-Manuscripte (Autografen)

vom vorigen Jahrhundert sind aus Privatbesitz billig abzugeben. Offerten unter Nr. 3791 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Fahrrad.

Ein neues Drais Rad ist um billigen Preis abzugeben. Näheres Kronenstraße 35, Laden.

Hauskauf-Gesuch.

In angenehmer Lage des südlichen oder südwestlichen Stadttheils wird ein gut unterhaltenes Haus, ohne Hinterhaus und ohne Mansardenwohnungen, alsbald zu kaufen gesucht. Schön gelegener Bauplatz nicht ausgeschlossen. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 3788 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

Eine gebrauchte Kumpffstübedwanne wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3792 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge

Sahnen u. Tauben

bei

Herm. Munding,

Hoflieferant.

Sommer Malta-Kartoffeln,

schönste Frucht, empfiehlt billigt

F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5.

Der Frau Blochmann,
 * **Sebamme,**
 zu ihrem heutigen 23 jährigen Jubiläum die besten Wünsche!
 Eine ihrer Frauen.



Schwarzwaldverein
 (Section Karlsruhe).

Sonntag, 2. Juni 1901,

Ausflug

Oberthal — Hundseck — Möhliskopf — Ochsenkopf — Herronwies — Oberthal.
 Abfahrt hier 6³⁰ morgens.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 30. Mai.

Die Königlich italienische Regierung hat neuerdings den Direktoren der italienischen Kunstinstitute die genaue Beachtung der Vorschriften zur Pflicht gemacht, die über den unentgeltlichen Zutritt zu den italienischen Sammlungen, Ausgrabungsstätten u. s. w. in Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 1875 und in dem durch Königlich Verordnungs vom 11. Juni 1875 genehmigten Reglement enthalten sind.

Nach diesen Bestimmungen dürfen nur die nachstehend bezeichneten Fremden die Vergünstigung des unentgeltlichen Zutritts zu den italienischen Kunstinstituten zu erhalten: 1. Künstler, 2. diejenigen, welche ein mit den bildenden Künsten (Malerei, Skulptur und Architektur) in Zusammenhang stehendes Gewerbe ausüben, 3. die Professoren und Studenten der in Italien bestehenden archäologischen Institute.

Dieselben haben die Berechtigung zur Nachsicherung der erwähnten Vergünstigung in folgender Weise darzutun:

1. Künstler müssen ein Attest eines fremden, im Königreich befindlichen Kunstinstituts oder an Stelle dessen eine Bescheinigung des betreffenden Konsuls vorlegen, aus der hervorgeht, welches Diplom der Nachsuchende, sei es von einer Akademie, sei es von einem anderen auswärtigen Institute, erworben hat, oder aus welchem anderen Grunde der Bestreffende das Recht hat, sich „Künstler“ zu nennen;

2. Diejenigen, welche ein mit den bildenden Künsten (Malerei, Skulptur und Architektur) im Zusammenhang stehendes Gewerbe ausüben, müssen ein Attest des Direktors eines unter staatlicher Aufsicht stehenden Instituts oder ein anderes von einem öffentlichen Beamten ausgestelltes Attest vorlegen, aus welchem hervorgeht, daß sie eines jener Gewerbe wirklich ausüben. Zu ihnen gehören auch Photographen. Jedoch sind diese nur dann zuzulassen, wenn sie ihre Kunst ausüben, d. h. Photographien aufnehmen wollen.

3. Die Professoren und Studenten der in Italien bestehenden fremden archäologischen Institute müssen ein von dem Vorsteher ihres Instituts ausgestelltes Attest vorlegen.

Die Ausstellung des zu 1. erwähnten konsular-amtlichen Zeugnisses erfolgt auf Grund eines dem zuständigen deutschen Konsul vorzulegenden, die Eigenschaft als Künstler beziehungsweise als Mitglied einer Kunstanstalt bezeugenden Attestes.

Den im Großherzogthum Baden wohnhaften Künstlern wird ihre Eigenschaft als solche von der Großh. Direktion der bildenden Künste in Karlsruhe bescheinigt. Die Ausstellung der Bescheinigung erfolgt nur dann, wenn der Nachsuchende der Direktion der Akademie als Künstler von Beruf bekannt oder sich als solcher durch Vorzeigung seiner künstlerischen Leistungen besonders ausweist. In allen Attesten wird der Zweck, dem sie dienen sollen, angegeben.

Anträge auf unentgeltliche Zulassung sind in den Provinzen an die einzelnen Direktoren der Institute, Sammlungen, Ausgrabungsstätten und Denkmäler zu richten.

Gesuche um freien Zutritt zu den staatlichen Sammlungen und Ausgrabungsstätten in der Stadt und Provinz Rom sind dagegen nicht an die Leitung jeder einzelnen der in Betracht kommenden Anstalten, sondern nur an die entscheidende Centralstelle, die Generaldirektion der schönen Künste im Unterrichtsministerium (Ministerio dell'istruzione pubblica, Direzione generale delle belle arti) zu richten.

Die Gesuche müssen auf Stempelbogen zu 60 Cts. geschrieben und mit einem Zeugnis des Konsuls über die Berechtigung des Gesuchstellers versehen sein.

Weltberühmtes TAFEL- u.
 GESUNDHEITSWASSER
 von unerreichter Güte.



Natürl. kohlenstoffreiches
 MINERALWASSER.
 Vielfach preisgekrönt.

Teinacher Hirschquelle

MIT WEIN GEMISCHT ETWAIGE
 SAÜRE DESSELBEN NEUTRALISIREND.

Frei von allen Zusätzen.
 Aerztlich sehr empfohlen, besonders
 bei Blasen- u. Nierenleiden.

BRUNNEN-VERWALTUNG BAD TEINACH (WÜRTT. SCHWARZWALD)

Niederlage bei Valentin Farrenkopf, Morgenstraße 55.

12.1.

**Diener-Anzüge,
 Diener-Joppen,**

blau und weiß gestreift, fertig und nach Maß
 empfiehlt

N. Breitharth,

Kaiser- und Lammstr.-Gde.

Telephon 1512.

Eis!

Eis!



Zum Abonnement auf Krystallhelles

Natur-Eis

ladet ergebenst ein

E. Pfefferle,

Blumenstraße 14. — Telefon 1415.

Preis-Courants sind gratis und franco zu haben; Abonnements können jederzeit begonnen werden. Abonnements werden auch Kaiserstraße 36 im Eckladen entgegengenommen.

Restaurant 3 Linden, Mühlburg.

empfiehlt den tit. Vereinen und Gesellschaften seine schönen Lokalitäten nebst großem Saal mit prachtvoller Bühne und Klavier bei Ausflügen oder sonstigen Festlichkeiten nebst einem hochfeinen Lager- und hellem Exportbier aus der Mühlburger Brauerei vormals Freiherrlich von Selbened'sche Brauerei, anerkannt gute Küche, reine Weine, aufmerksam Bedienung, französisches Billard.

K. Michenfelder.

Telephon 636.

Konzert-Garten • Rheinbad Maxau.

Morgen Sonntag den 2. Juni
von 4 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends

Grosses volkstüml. Militär-Konzert

der Kapelle des

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. H. Liese.

Eintritt à Person 30 Pfg. • Kinder frei.

Musik-Folge.

- | | |
|---|--------------|
| 1. Rheinlänge, Marsch | v. Knirsch. |
| 2. Ouverture zur Operette „König Midas“ | „Eilenberg. |
| 3. Fantasie a. d. Op. „Zar und Zimmermann“ | „Lortzing. |
| 4. „Donau-Wellen“ Walzer | „Jovanovici. |
| 5. „Feuerwehr-Marsch“ (zum 40jähr. Jubiläum der Karlsruher Feuerwehr) | „Liese. |
| 6. „Jungfrau von Orleans“ Ouverture | „Kessels. |
| 7. „Zieh hinaus“ Lied für Trompete-Solo (Gedicht v. Hausmann) | „Hummel. |
| 8. Française a. d. Operette „Die Fledermaus“ | „Strauß. |
| 9. „Berliner Plandereien“ Potpourri | „Kersten. |
| 10. Für Dich, Gavotte | „Bauer. |
| 11. Selection a. d. japan. Operette „The Nashma“ | „Lambelet. |
| 12. „Spanische Bettlerin“ Walzer | „Orth. |
| 13. Wiener Volksmuff Potpourri | „Doerberer. |
| 14. Française a. d. Operette „Eine feine Familie“ | „Einke. |
| 15. „Das erste Herzklopfen“ Salonstück | „Eilenberg. |
| 16. „Unsere Marine“ Marsch über das deutsche Flaggenlied | „Chiele. |

praktikanten Friedrich Asal von Karlsruhe, Hermann Wagner von Eberbach a. N., Theodor Ziegler von Säckersheim, Hugo Wiesenbanger von Baurbach unter Verleihung des Titels Finanzassessor zu zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung mit Hauptamtskontrollorsrang zu ernennen.

Mit Entschliessung Grossh. Ministeriums der Finanzen vom 23. Mai d. J. wurde dem Finanzassessor Friedrich Asal der Dienst des Grossh. Steuerkommissärs für den Bezirk Willingen,

dem Finanzassessor Hermann Wagner der Dienst des Grossh. Steuerkommissärs für den Bezirk Kehl, dem Finanzassessor Theodor Ziegler der Dienst des Grossh. Steuerkommissärs für den Bezirk Gernsbach, dem Finanzassessor Hugo Wiesenbanger der Dienst des Grossh. Steuerkommissärs für den Bezirk Wiesloch übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben sich unter dem 21. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Steuerassessor Peter Grieshaber in Mannheim die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter'm 18. Mai d. J. gnädigst geruht, den Kreisrat Karl Stecher bei der Grossh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zum Rechnungsrath zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter'm 18. Mai d. J. gnädigst geruht, den Bahnverwalter Wilhelm Schneider in Neckargemünd wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliessung Grossh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 24. Mai d. J. wurde Expeditionsassistent Wilhelm Meyer in Freiburg zur Centralverwaltung versetzt.

Fremde

übernachteten vom 30. bis 31. Mai.

Alte Post. Hercher, Gärtner, Albert, Landwirth, u. Frau Albert von Bahren (Württemberg). Vater, Kfm. v. Niederhochstadt. Luettichard, Kfm. v. Konstanz. Bartholdi, Bahnbeamter v. Bülch. Frau Frank, Priv. v. B. Baden. Hillenbrand, Obsthdlr. v. Wiesloch.

Bayerischer Hof. Rosetter, Gerber v. Hamburg. Bieder u. Walter, Handelsleute v. Beuren. Döhelmer, Kfm., Kolb u. Koch, Handelsleute v. Dinsburg. Seis, Caroussellbes. v. Stuttgart. Jung, Kfm. m. Familie v. Pforzheim. Hartmann, Schausteller v. München. Klein, Schausteller von Mannheim. Haring, Schausteller von Frankfurt. Böger, Bildhauer v. Ebersteinburg. Seibold u. Rapp, Metzger v. Schluchbach.

Bratwurstdöckle. Stüble, Kfm. v. Friesenheim. Reischer, Fabr. v. Saarbrücken. Krieg, Orgelbauer v. Willingen. Belz, Kaufm. v. Zellbrunn. Würzburger, Kfm. v. Mannheim. Herzog, Kfm. v. Achern. Raub, Kfm. v. Esfurt. Frau Jagen, Vater, u. Fr. Berner, Priv. v. Friedrichshafen. Hochstein, Eisen-Beiz. mit Frau v. Oberfeld. Jos. Wäcker v. Kiebingen. Wombal, Ledw. v. Borsberg. Andeler u. Keisler, Reis. von Esen. Ströbl, Reis. v. Nürnberg.

Darmstädter Hof. Abelmann, Archt. v. Betsheim. Baader, Kfm. v. Mannheim. Schmitz, Kfm. v. Ludwigschafen. Dr. Kaufmann, Prof. v. Schopfheim. Oberle, Fabr. v. Reg.

Drei Könige. Schmidt, Kellner von Herzbrud. Schmalzer, Bildhauer v. Nachen. Kumbach, Kaufm. v. Freiburg. Reuber, Kaufm. v. Mannheim. Nappalie, Malermeister v. Königfeld. Warber, Küchenschef v. Zell.

Drei Lilien. Küchner, Küchenschef von Baden. Hübsche, Maler v. Dorkon.

Eber. Rapp, Ingen. v. Landau. Hartmann, Kfm. v. Freiburg. Schwarz, Kfm. v. Gannstatt. Fr. Zichari, Priv. v. Breslau.

Europäischer Hof. Margulius, Sadger u. Klopholz, Kauf. v. Frankfurt. Hauslind, Handelsmann von Bülch.

Friedrichshof. Heinemann, Ingen. v. Frankfurt. Gooß, Priv. m. Schwester v. New-York. Reiner, Kfm. v. Stuttgart. Stu, Kaufm., u. Herrmann, Adjunkt v. Jümmenstadt. Nicolay, Brauereidirektor, u. Vols, Fabr. v. Hanau.

Geist. Böhrle, Kfm. v. Ludwigschafen. Lenz, Kfm. v. Ortenberg. Kolb, Kfm. v. Börsen. Jost, Kfm. v. Zellbrunn. Raß, Kaufm. v. Berlin. Fürtz, Kfm. v. Zweibrücken. Wächter, Kaufm. v. Simmerberg. Beer, Kfm. v. München. Oberle, Kfm. v. Waldshut. Reiserath, Kfm. v. Hilsenbach. Reuter, Oberförster mit Frau v. Breiten. Schöber, Kfm. v. Leipzig. Sondermann, Kfm. v. Magdeburg. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Rednagel, Kfm. v. Ulm. Hauser, Kfm. v. Offenbach. Pfeiffer, Kaufm. v. Deuz. Schulte, Kaufm. v. Bülch. Wilms, Justizrath m. Sohn v. Glin. Hochstätter, Kfm. v. Gerabronn. Moll, Kfm. v. Soest. Schmid, Kfm. v. Nürnberg. Müller, Kaufm. v. Chemnitz. Mathias, Techn. v. Frankfurt. Wegel, Kfm. v. Brandenburg.

Goldener Adler. Haag, Kaufm. v. Antwerpen. Löhr, Kfm. m. Tochter v. Lauderbachshausen. Kopferschmidt, Kellner v. Straßburg. Kreisemann, Feldwebel von Berlin. Gämmerle, Soldat von München. Graf, Sergeant v. Freiburg. Bender, Farrer, u. Jüllg, Kellner v. Waldm. Küfers, Kfm. v. Erfeld.

Nach Artikel 200 des Einführungsgeleges zum Bürgerlichen Gesetzbuch bleiben für den Güterstand einer vor dem 1. Januar 1900 geschlossenen Ehe die bisherigen Gesetze maßgebend; jedoch können die güterrechtlichen Verhältnisse einer solchen Ehe, was nach dem badiischen Landrecht nicht zulässig war, jetzt durch Ehevertrag geändert werden.

Während die meisten anderen Bundesstaaten gesetzliche Bestimmungen zum Zweck der Ueberleitung der bisherigen güterrechtlichen Verhältnisse in das neue Recht getroffen haben, wurde in Baden davon abgesehen, wobei die Erwartung mitauschlagend war, es würden die Beteiligten durch Errichtung neuer Eheverträge ihre Güterrechtsverhältnisse freiwillig dem neuen Recht entsprechend ordnen.

Um dies zu erleichtern, ist durch die Verordnung des Justizministeriums vom 18. Januar 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1900 Seite 334/35) für Eheverträge, durch welche für eine vor dem 1. Januar 1900 geschlossene Ehe von badiischen Staatsangehörigen und von im Großherzogthum wohnenden Angehörigen anderer deutscher Bundesstaaten eine den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs entsprechende Regelung des Güterstands getroffen wird, eine namhafte Ermäßigung der Gebühren gewährt worden. Die Gebührenermäßigung ist eine besonders weitgehende, wenn der Ehevertrag in den Jahren 1900 oder 1901 beurkundet wird; bei Beurkundung des Vertrages in den Jahren 1902, 1903 oder 1904 betragen die Gebühren das Doppelte der für 1900 und 1901 bestimmten Sätze, bleiben aber immer noch beträchtlich hinter den ordentlichen Gebührensätzen des Rechtspolizeigesetzes zurück. Während z. B. bei einem Werthe von 1200 M. für die Beurkundung eines Ehevertrages nach dem Rechtspolizeigesetze eine Gebühr von 10 M. anzusetzen wäre, beträgt die ermäßigte Gebühr in den Jahren 1900 und 1901 nur 3 M. und in den Jahren 1902, 1903 und 1904 nur 6 M. Bei einem Werthe von 10000 M. beläuft sich jene Gebühr nach dem Kostengesetz auf 28 M., während die ermäßigte Gebühr in den Jahren 1900 und 1901 nur 5 M., in den Jahren 1902, 1903 und 1904 nur 10 M. beträgt. Bei einem höheren Werthe als 10000 M. ist der Maximalbetrag der Gebühr in den Jahren 1900 und 1901 auf 10 M., in den Jahren 1902 bis 1904 auf 20 M. festgesetzt.

Es ist zu wünschen, daß die Staats- und Gemeindeverorden durch geeignete Belehrung und durch Hinweis auf die Gebührenermäßigung den Beteiligten anempfehlen, ihre bisherigen Güterrechtsverhältnisse durch Abschluß neuer Eheverträge den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs entsprechend zu ordnen. Selbst wenn die badiische Gesetzgebung nachträglich dazu übergehen sollte, dem Vortheile der übrigen Bundesstaaten im französischen Rechtsgebiet folgend, nähere Uebergangsbestimmungen zu treffen, wird die vertragsmäßige Regelung immer den Vortheil bieten, Zweifeln und Schwierigkeiten, welche die gesetzliche Ueberleitung bei ihrer Anwendung auf die Verhältnisse des Einzelfalles bieten kann, vorzubeugen und den Willen der Beteiligten in zuverlässigster Weise zum Ausdruck zu bringen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter'm 18. Mai d. J. gnädigst geruht, den Bezirksdomäneninspektor Heinrich Zimmermann in Zwingen zum Oberdomäneninspektor zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter'm 18. Mai d. J. gnädigst geruht, den Obersteuerinspektor Otto Beger in Breisach in gleicher Eigenschaft nach Bretten zu versetzen, den Finanzassessor Anton Gerspach in Freiburg unter Verleihung des Titels Bezirkssteuerinspektor zum Vorstand des Finanzamts Breisach zu ernennen, ferner den Sekretär der Steuereidirektion Dr. Otto Zoller unter Verleihung des Titels Finanzassessor zum zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung mit Hauptamtsverwalterstrang zu ernennen.

Mit Entschliessung Grossh. Ministeriums der Finanzen vom 23. Mai d. J. wurde Finanzassessor Dr. Otto Zoller dem Grossh. Finanzamt Mannheim zugetheilt. Ferner wurde Finanzassessor Josef Schmutz beim Grossh. Hauptsteueramt Konstanz zum Grossh. Hauptsteueramt Freiburg und Finanzassessor Josef Seitzmann beim Grossh. Finanzamt Mannheim zum Grossh. Hauptsteueramt Konstanz versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter'm 18. Mai d. J. gnädigst geruht, die Finanz-

Goldene Traube. Reh, Kfm. v. Remscheid. Ebner, Kfm. v. Freiburg. Osterdinger, Kfm. v. Sindelfingen. Gänther, Kfm. m. Frau v. Battenheim. Möstlein, Kfm. v. Kaiserslautern. Stäbler, Kfm. v. Uffern. Gädlich, Kfm. v. Reichenbach. Berg, Kfm. m. Frau v. Rheinheim. Deager, Schuhn. v. Annweiler. Schweinle, Wegger v. Badnang. Vogel, Commis, Graf u. Grether, Rangtier v. Basel. Wuhler, Bädermstr. v. Emmendingen. Fil. Maxler, Privat. v. Birmafens.

Grüner Hof. Lang, Kfm. v. Eßlingen. Israel, Kfm. v. Stuttgart. Brede, Kfm. v. Wünnen. Sidmüller, Kfm. v. Dielefeld. Heller, Kaufm. v. Dresden. Wertheimer, Kfm. v. Bergen. Korte, Kfm. v. Nürnberg. Grapel, Kfm. v. Vörsheim. Leib, Kfm. v. Basel. Falkelch, Kfm. v. Frankfurt. Heberlein, Kfm. v. Leinach v. Bauer, Major v. Darmstadt. Koch, Hofl. m. Frau v. Gurbaren. Würzburger, Kfm., u. Mann, Ingen. v. Cannstatt. Remminger, Buchdruckereibes. m. Frau von Würzburg. Epstein, Kfm. m. Frau v. Berlin. Langheinrich, Kfm. v. Hamburg. Strauß, Kfm. v. Göln. Krolle, Kaufm. v. Lüdenscheid. v. Gaffron, Major m. Burche v. Freiburg.

Hotel Germania. Gr. L. v. Biffing, Kommand. General m. Frau u. Diener v. Münster. Baron v. Behr m. Begl. u. Diener v. Dresden. Meyer, Fabrikbes. m. Frau. v. Goblitz. Reppert, Fabrikbes. v. Saarbrücken. Runzinger, Fabr. m. Frau v. Kaiserslautern. Benert, Ing. a. Rumänien. Glaser, Prokurist v. Leipzig. Dr. Herzl, Prof. v. Wien. von der Weibern, Fabr. v. Berlin. Thomas, Ing. v. Columbia. Dr. Harbt, Medizinalrath v. Emmendingen. Ganz, Lampe, Schlütke, Wello n. Hinz, Kf. v. Frankfurt. Baron v. Bullig, Gutsbes. v. Groß-Panlow.

Hotel Gröffe. Gr. v. Savigny m. Dieners. v. Schloß Trages b. Hanau. Baron v. Stenault v. Hattenweil-Hochstein. Frhr. v. Unger-Sternberg v. Freiburg. Gutmann, Bankdirektor m. Frau v. Nürnberg. Frau Bürlin, Priv. v. Neustadt a. O. Kaufmann, Kfm. m. Frau v. Mainz. Forchheimer, Bal, Weber, Leemann, Marcus u. Kühle, Kf. v. Berlin. Günter, Kfm. v. Wiesbaden. Bame, Kfm. v. Bremen. Steubi, Meyer, Poelters, Nathann u. Stahl, Kf. v. Frankfurt. Hofarth, Kfm. v. Calais. Bollat, Kfm. v. Schwetzer. Werner, cand. chem. v. Heidelberg. Kitzel, Kfm. v. Reuweb. Meyer, Kfm. v. Mülhausen. Steffen, Kfm. v. Bärlich. Gier, Kfm. v. Sigmaringen. Dr. Seifert, Chemiker v. Hirschberg i. Sch. Günstler, Offizier v. Lausanne. Rehdorf, Kfm. v. München. Schaller, Kfm. v. Markisch-Lesser, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Leicht. Fromm, Sekr. m. Frau v. Breslau. Klopfer, Kfm. v. Augsburg. Jög. Dampfbaggerbesitzer v. Wittenberg. Neu, Fabr. v. Odenkoben. Ermann Kaufm. v. Frankfurt. Fil. Winter, Kabiner v. Knittlingen. Jüthermann, Kfm. v. Stuttgart. Levy, Kfr. v. Neustadt.

Hotel Luz. Kohn m. Sohn, u. Oppenheimer, Kf. v. Offenburg. v. Stetten, Priv. v. Freiburg. Wellber, Kfm. v. München. Hölz, Diener u. Richter, Kf. v. Stuttgart. Groß, Kaufm. v. Weersburg. Adermann, Hofbuchdr., u. Sall, Kfm. v. Konstanz. Gebhardt Civil-Ingen. v. Görtzh. Daum, Kaufm. v. Annweiler. Kagen, Kfm. v. Kaiserslautern. Ottenheimer, Kfm. v. Emmendingen. Gut v. St. Georgen. Wolf, Bar u. Heunen, Kf. v. Frankenthal. J. u. S. Selig, Kf. v. Deichheim.

Hotel Monopol. Frau Schule, u. Peting, Kfm. v. Straßburg. Schmitt, Kfm. v. Nürnberg. Andrew m. Frau v. London. Nath, Kfm. v. Frankfurt. Schabrid, Kfm. v. Bahr. Baber, Kfm. v. Stuttgart. Böllow, Kfm. v. Hannover. Schärer, Kfm. v. Leipzig. Freund, Kfm. v. Konstanz.

Hotel National. Gratwohl, Kaufm. von Kehl. Landau, Kfm. v. Wien. Böhlinger, Brauereibesitzer v. Traunstein. Hartweg, Kaufm. v. Hannover. Kitzsch, Fleischer u. Eder, Kf. v. Mannheim. Paderlein, Rent. v. Dielefeld. Mannheimer, Kaufmann u. Nath, Kf. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Brumath. Fehmann, Kfm. v. Birmafens. Fuchslecher, Priv. m. Frau v. Wiltbad. Dillenburg, Kfm. m. Frau v. Göln. Weibgen, Kfm. v. Weiskirchen. Haß, Buchdr. v. Montreux. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Theis u. Graul, Kauf. v. Erfurt. Samuel, Kfm. v. Mülhausen. Böll, Kfm. v. Döberheim. Müller, Kfm. v. Furtwangen.

Rose. Fürst, Gendarm von Offenbach. Wasche, Beamter m. Frau v. Mülhausen. Beer, Chemiker mit Sohn v. Wiesbaden.

Gottesdienst. — 2. Juni.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Trinitatisfest. — Kirchenvisitation.

An Stelle der Abendgottesdienste, die bisher jeweils Sonntag, Abends 6 Uhr, in der Christuskirche stattfanden, treten während der Sommermonate Frühgottesdienste, jeweils 8 Uhr Morgens beginnend.

8 Uhr Christuskirche: Hr. Pfarrverwalter Manz.
10 Uhr Stadtkirche Militärgottesdienst: Herr Kirchenrath Fingado.

9 Uhr Johannes-Kirche: Hr. Stadtpfr. Bräuner.
10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.

10 Uhr Gartenstraße 22: Herr Prälat a. D. D. Schmidt.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Rapp mit Ansprache des Visitators Heren Prälaten D. Gelbing.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Fischer.

10 Uhr Christuskirche: Herr Stadtpfarrer Rohde.

10 Uhr Lutherkirche: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche (St. Stephan).
Fest der heiligsten Dreieinigkeits.

5 1/2 Uhr Frühmesse.

6 1/2 Uhr hl. Messe.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt und Amt.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.

3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht, hierauf I. Aloysiusbandacht mit Predigt.

Turnhalle der Carl-Wilhelmschule (Oststadt).

7 Uhr Frühmesse.

8 1/2 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Vincenzkapelle.

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

7 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Amt und Predigt.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.

8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.

9 1/2 Uhr Amt und Predigt.

11 Uhr hl. Messe.

2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

8 1/2 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

9 1/2 Uhr Predigt und Amt.

2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

10 Uhr: Herr Divisionspfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

5 1/2 Uhr Beichtgelegenheit.

6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.

7 Uhr Frühmesse.

9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

1 1/2 Uhr Christenlehre.

2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Dreifaltigkeit (Magnificat).

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

10 Uhr Gottesdienst: Hr. Stadtpfr. Bodenrein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).

Vormittags 10 Uhr Predigt von Herrn Prediger Reuner und hl. Abendmahl.

Nachmittags 3 Uhr Gemeinde-Bersammlung.

Abends 8 1/2 Uhr Jugend-Bersammlung.

Montag Abend 8 1/2 Uhr Bersunde.

Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr Bersunde.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft, Beierthamer Allee 4.

Vormittags 9 Uhr Predigt von Bischof W. Horn aus Amerika.

Vormittags 10 1/2 Uhr Sonntagsschule.

Nachmittags 3 1/2 Uhr Predigt: Herr Prediger J. J. Rohrer.

Abends 8 Uhr Gesangsstunde (Männerchor).

Montag Abend 8 1/2 Uhr Gesangsstunde (gemischter Chor).

Dienstag Abend 8 1/2 Uhr Gebetsversammlung.

Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr Bibelfunde.

Samstag Abend 8 1/2 Uhr Jünglings- u. Männerverein.

Jedermann ist herzlich willkommen.

Karlsruhe.

English Services.

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m., H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel.

Chaplain, licensed by the Bishop of London.

Rev. O. Fiew, Umlandstrasse 13.

Israelitische Gemeinde.

Samstag den 1. Juni: Morgengottesdienst 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.